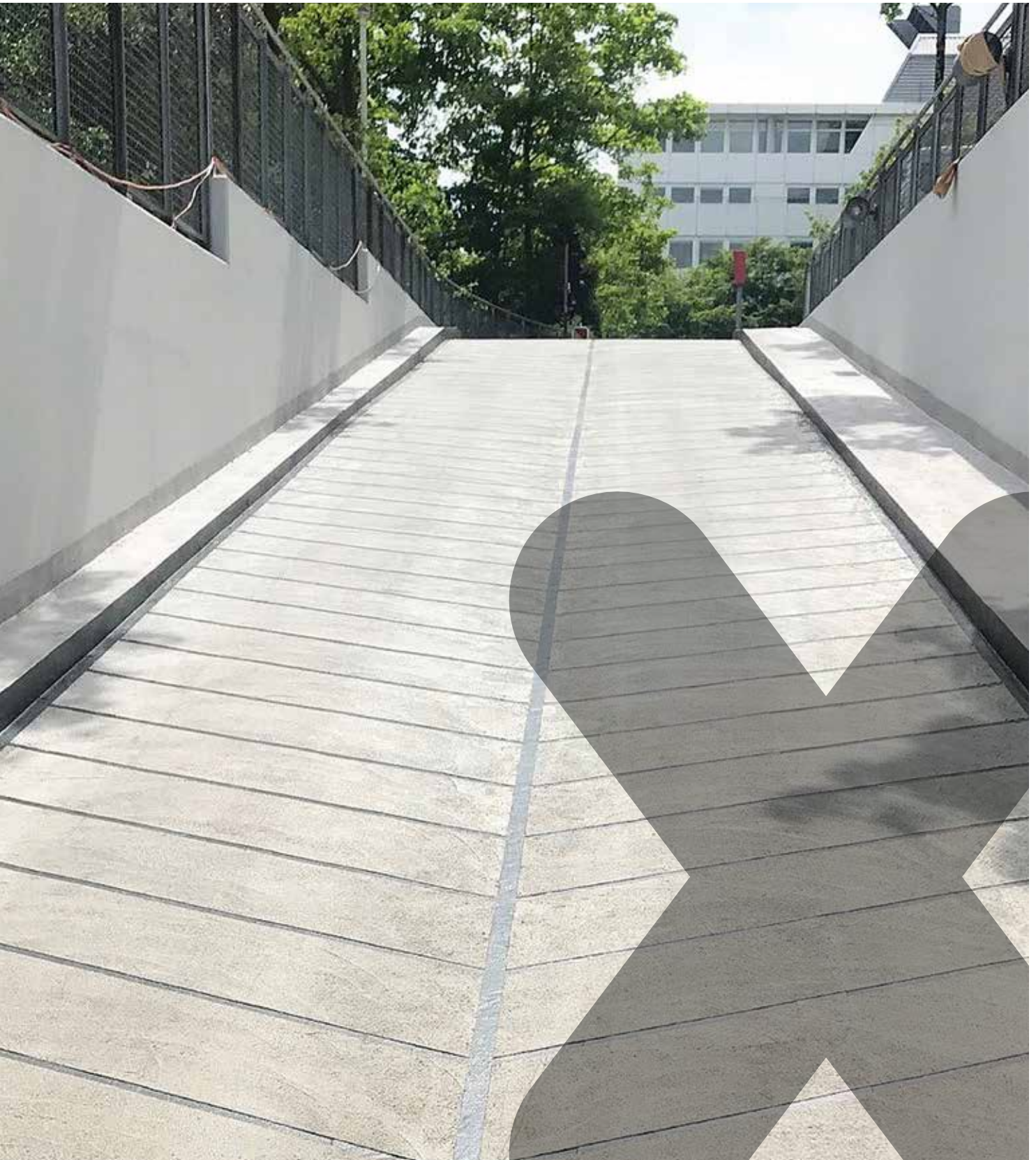


Praxisbericht Eschborn

Rampensanierung Tiefgarage in Bürostadt.

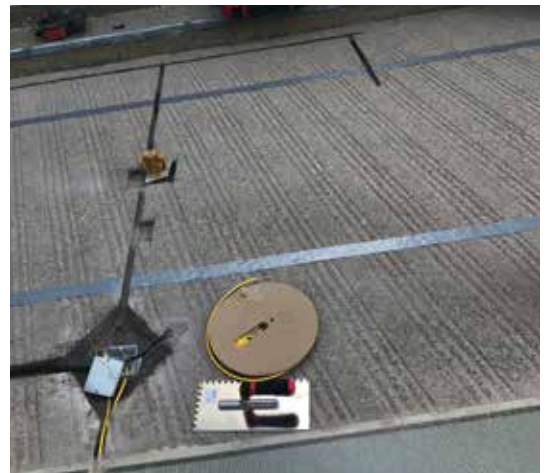


GEPLANT, GEHOLFEN, GELÖST. ALLES GEMEINSAM.

Im Rahmen einer umfassenden Tiefgaragensanierung eines Bürokomplexes in Eschborn ließen die Eigentümer auch die Rampen, inklusive befahrbarer Abdichtung, instandsetzen. Weiterhin sollte eine Flächenheizung für eine sichere Nutzung der Zu- und Ausfahrt in den Wintermonaten sorgen. Für die Lösung dieser Herausforderungen entschied sich der Bauherr auf Empfehlung des beauftragten Planers für den Einsatz des Flächenheizsystems **Triflex HeatTec**. Praktisch: In das System integriert ist die Abdichtungslösung **Triflex ProPark** auf Basis von Polymethylmethacrylat (PMMA). So konnte neben einer funktionierenden Beheizung auch ein dauerhafter Oberflächenschutz hergestellt werden – und das bei minimalen Einschränkungen im Betrieb.



Die Ein- und Ausfahrtsrampen einer zu einem Bürokomplex gehörenden Tiefgarage in Eschborn waren in die Jahre gekommen. Der Fahrbeton hatte Schadstellen. Während einer umfassenden Instandsetzungsmaßnahme an der gesamten Tiefgarage wurden nun auch die Rampen saniert.



Die Wahl fiel auf das Flächenheizsystem Triflex HeatTec, bei dem Heizlamine in die Flächenabdichtung Triflex ProPark integriert werden. Damit schlägt der Eigentümer zwei Fliegen mit einer Klappe: die Herstellung einer funktionierenden Beheizung sowie den Aufbau eines Oberflächenschutzes. Hier zu sehen sind vorbereitende Arbeiten wie das Schneiden und Bohren der Kabelkanäle.

„MAN KANN WIRKLICH SAGEN,
DASS WIR DIESES PROJEKT GEMEINSAM GELÖST HABEN,
VON DER PLANUNG ÜBER DIE MATERIALAUSWAHL
UND DIE AUSLEGUNG DER HEIZUNG
BIS HIN ZUR PROJEKTAUSFÜHRUNG.“

Fritz Wiedemann & Sohn GmbH, Wiesbaden)

Die Anforderungen an die Sanierung im Überblick:

- Einbau eines Freiflächenheizsystems
- Zuverlässige Abdichtung mit bauaufsichtlichem Prüfzeugnis der Klasse OS 10 der Instandsetzungsrichtlinie (RiLi SIB)
- Hohe Verschleißbeständigkeit (OS 10) und Abriebfestigkeit (R13/V10) der Nutzschicht
- Zügige Sanierung
- Kein Abtragen des Aufbetons
- Schutz gegen chemische Einflüsse
- Reduzierung des Pflegeaufwands im Winter
- Einwandfreie, sichere Nutzung

Die Sanierungsschritte im Einzelnen:

- 1 Untergrundvorbehandlung durch Kugelstrahlen
- 2 Kernbohrungen und Kabelkanäle schneiden und bohren
- 3 Grundierung der Fläche mit **Triflex Cryl Primer 287** sowie einer zusätzlichen Kratzspachtelung mit **Triflex DeckFloor** und Quarzsand
- 4 Verkleben der Heizlamine
- 5 Verlegen und installieren der Elektronik und Kabelzuführungen
- 6 Verspachteln von Übergängen
- 7 Abdichtung der Anschlüsse mit **Triflex ProDetail**
- 8 Abdichtung der Fläche mit **Triflex ProPark** Variante 2 mit **Triflex Spezialvliesarmierung**
- 9 Versiegelung der offenen Bereiche mit **Triflex Cryl Finish 205**
- 10 Herstellen der hochabriebbeständigen Nutzschicht auf dem Fahrbelag mit **Triflex Cryl M 264**



Anschließend werden die Heizlamine verklebt. Der dünn-schichtige Aufbau von rund 10 mm macht das System ideal für Sanierungsfälle.



Als letzter Schritt in der Montage der Heizelemente erfolgt die Installation der Elektronik.



Die Rampen wurden mit Triflex Cryl Primer 287 sowie einer zusätzlichen Kratzspachtelung grundiert. Hier wird der Temperaturfühler für die Schaltautomatik eingebettet.



Im Anschluss an die Heizsystemmontage dichteten die Verarbeiter die Rampe mit Triflex ProPark in der Variante II ab. Das PMMA-basierte Produkt verfügt über ein OS 10-Prüfzeugnis, das ihm eine hohe dynamische Rissüberbrückungsfähigkeit bescheinigt. Die Verschleißschicht Cryl M 264 überzeugt mit einer Abriebfestigkeit von acht Millionen Radüberrollungen. Weil das Material schnell aushärtet, werden Sperrzeiten kurzgehalten.

Ihre Vorteile mit Triflex HeatTec mit Triflex ProPark Variante 2 im Überblick:

- Energiesparendes Heizsystem speziell für frei bewitterte Plätze und Flächen, steuerbar durch Haustechnik
- Schnelle, witterungsunempfindliche Verarbeitung
- Gute und sichere Taktung der Arbeitsschritte durch kurze Überarbeitungszeiten
- Kein hoher Aufbau des gesamten Systems
- Hohe Sicherheit für Fahrzeuge und Personen durch eis- und schneefreie Oberflächen
- Keine Belastungen des Bodenbelags durch Streusalz und Splitter (Räum- und Streudienste entfallen)
- Vermeidung von Frost- und Feuchtigkeitsschäden
- Hohe dynamische Rissüberbrückung bescheinigt durch ein Allgemeines bauaufsichtliches Prüfzeugnis (abP) der Klasse OS 10 nach Bauregelliste A Teil 2, Nr. 2.24
- Hohe Verschleißbeständigkeit
- Rutschhemmungsklasse R13

Triflex

Eines haben wir immer gemeinsam: Ihr Problem gelöst.

Als der führende europäische Spezialist für PMMA-Flüssigkunststoffe haben wir eines in den letzten 40 Jahren gelernt: Ein hervorragendes Produkt zu haben reicht nicht, um Probleme dauerhaft zu lösen. Als Familienunternehmen haben wir hier einen ganz anderen Ansatz: Wir lösen Probleme immer gemeinsam.

Von unserem einzigartigen Zusammenspiel von Ihnen als Fachhandwerker, den Planern, unseren Mitarbeitern und natürlich unseren Produkten profitieren immer alle. Dafür tun und geben wir alles. Darauf können Sie sich jederzeit verlassen! Willkommen in der Triflex Familie.



Objektdaten und Verarbeitung

Projekt	Rampensanierung Tiefgarage in Bürostadt, Eschborn
Planer	Bei Triflex anfragen
Ausführung	Fritz Wiedemann & Sohn GmbH, Wiesbaden
Fläche	3 Rampen mit insgesamt 400 m ²
Untergrund	Beton mit Profilierung
Abdichtung	Triflex HeaTec mit Triflex ProPark Variante 2
Fertigstellung	01. Juni 2019 bis 01. Mai 2020

Deutschland
Triflex GmbH & Co. KG
Karlsstraße 59
32423 Minden
Fon +49 571 38780-0
info@triflex.de
www.triflex.de

Schweiz
Triflex GmbH
Industriestrasse 18
6252 Dagmersellen
Fon +41 62 842 98 22
swiss@triflex.swiss
www.triflex.swiss

Österreich
Triflex GesmbH
Gewerbepark 1
4880 St. Georgen im Attergau
Fon +43 7667 21505
info@triflex.at
www.triflex.at

